

Pressemitteilung

BVPG-Statuskonferenz 2022

Der Öffentliche Gesundheitsdienst in der kommunalen Prävention und Gesundheitsförderung

Bonn, 25. Mai 2022

Die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) richtet in Kooperation mit der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf (AÖGW) am 23. Juni 2022 die digitale Statuskonferenz zum Thema »Die Bedeutung des ÖGD für die kommunale Prävention und Gesundheitsförderung« aus.

Ein zentraler Akteur in der kommunalen Prävention und Gesundheitsförderung ist der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD). Er ist prädestiniert, einen partnerschaftlichen Prozess mit allen kommunalen Akteuren zu initiieren und zu koordinieren, um das Potenzial des »Dach-Settings« Kommune voll auszuschöpfen und die Gesundheit vor Ort zu fördern. Und das nicht nur, aber besonders in Krisenzeiten.

Im Rahmen einer sich neu aufstellenden öffentlichen Gesundheitsförderungspolitik in Deutschland und vor dem Hintergrund des Paktes für den ÖGD möchte diese Statuskonferenz einen Beitrag dazu leisten, die Herausforderungen der kommunalen Prävention und Gesundheitsförderung und den Stellenwert des ÖGD heute und zukünftig zu betrachten und zu diskutieren. Neben der Bedeutung des ÖGD für die kommunale Prävention und Gesundheitsförderung soll es auch darum gehen, welche konkreten Maßnahmen wichtig sind, um Prävention und Gesundheitsförderung in der Kommune auszubauen.

BVPG-Statuskonferenz: Impulse und Diskussion

Wir freuen uns, diese Statuskonferenz in Kooperation mit der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf, einer BVPG-Mitgliedsorganisation, durchzuführen.

Eröffnet wird die Statuskonferenz von **Dr. Ute Teichert**, Leiterin der Abteilung »Öffentliche Gesundheit« im Bundesministerium für Gesundheit, **Prof.in Dr. Dagmar Starke**, kommissarische Leiterin der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf und von der im Mai 2022 neu gewählten Präsidentin der BVPG, **Dr. Kirsten Kappert-Gonther MdB**.

Für die Keynote konnten wir **Caroline Costongs**, Direktorin von EuroHealthNet, gewinnen. Außerdem freuen wir uns auf weitere namhafte Referierende: dabei sind **Dr. Elke Bruns-Philipps**, Beirat Pakt ÖGD, **Dr. Ellis Huber**, Berufsverband der Präventologen e.V., **Jens Hupfeld**, GKV-Spitzenverband, **Prof.in Dr. Katrin Linthorst**, Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg, **Prof. Dr. Bertram Szagun**, RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten und **Dr. Ina Zimmermann**, Gesunde Städte-Netzwerk.

Die Sozialversicherungen und die Zivilgesellschaft sind Partner des ÖGD. Über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit diskutieren auf dem Podium: **Mathias Finis**, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, **Jörg Freese**, Deutscher Landkreistag, **Karolina Molter**, Deutsches Rotes Kreuz e.V., **Dr. Martin Oldenburg**, Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. und **Prof. Dr. Bertram Szagun**, RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten und Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V.

Neben den Impulsen und der Podiumsdiskussion erhalten die Teilnehmenden der Konferenz in einer Plenumsdiskussion die Möglichkeit, Fragen an die Referierenden und Podiumsteilnehmenden zu stellen.

Dr. Beate Grossmann, Geschäftsführerin der BVPG, und **Prof.in Dr. Dagmar Starke** führen als Moderatorinnen durch die Veranstaltung.

Jetzt anmelden!

Die Statuskonferenz richtet sich an Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Praxis und Politik auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, die sich mit der Thematik der kommunalen Prävention und Gesundheitsförderung und des ÖGD beschäftigen sowie an alle Interessierten, die sich zu diesem Thema informieren, austauschen und vernetzen möchten.

Die Statuskonferenz ist als digitale Veranstaltung in der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf geplant: Die Referierenden sind vor Ort und die Teilnehmenden verfolgen die Veranstaltung via Webex an ihren Endgeräten.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm erhalten Sie auf unserer Website unter:
www.bvpraevention.de/13554

Weitere Presse-Informationen

Bildunterschrift

BVPG-Statuskonferenz digital: »Gesundheit gemeinsam fördern – die Bedeutung des ÖGD für die kommunale Prävention und Gesundheitsförderung« am 23. Juni 2022 in Kooperation mit Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf (AÖGW). Foto: © BVPG e.V.

Postingtext für Twitter

Jetzt anmelden: digitale #BVPG-#Statuskonferenz zur Bedeutung des #ÖGD für die kommunale #Prävention und #Gesundheitsförderung

In Kooperation mit
@Akademie_OeGW

U. a. mit @UteTeichert @joergfreese @gesunde_staedte

#ÖffentlicherGesundheitsdienst

bit.ly/3Mjlluk

Postingtext für LinkedIn

Jetzt anmelden zur digitalen BVPG-Statuskonferenz am 23. Juni 2022. Thema: Wohin entwickelt sich der Öffentliche Gesundheitsdienst - insbesondere im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung? Weitere Informationen: www.bvpraevention.de/13554

Foto: © BVPG e.V.

Über die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.

Die BVPG mit Geschäftsstelle in Bonn wurde 1954 gegründet und ist ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell unabhängiger **Dachverband**. 132 Organisationen sind Mitglied der BVPG (Stand: Mai 2022), darunter vor allem Bundesverbände des Gesundheitswesens, die einen Arbeitsschwerpunkt im Bereich »Prävention und Gesundheitsförderung« aufweisen (z. B. die Bundesärztekammer, die Spitzenverbände der Krankenkassen sowie Verbände der Heil- und Hilfsberufe, aber auch Bildungseinrichtungen und Akademien).

Der Verband setzt sich für Strukturertalt und Strukturverbesserungen in dem Bereich Prävention und Gesundheitsförderung in Deutschland ein. **Thematische Schwerpunkte der BVPG** sind die Integration von Health in All Policies in alle Politikbereiche und -ebenen, die Stärkung der Lebenswelt-/Settingorientierung und des Öffentlichen Gesundheitsdienstes sowie die Gesundheits-/Sicherheitskompetenz. Die BVPG führt diese Statuskonferenz vor dem Hintergrund des Schwerpunkts »Lebenswelt-/Settingorientierung und Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes« durch. Informationen zu den thematischen Schwerpunkten der BVPG erhalten Sie auf unserer Website unter www.bvpraevention.de/12368.

Die BVPG führt **Statuskonferenzen** bereits seit dem Jahr 2010 durch. Sie haben das Ziel, einen Beitrag zu mehr Transparenz im jeweiligen Handlungsfeld zu schaffen und suchen nach Antworten auf die Frage, was tatsächlich getan wird, um (Präventions-)Ziele zu erreichen oder bestimmte thematische Schwerpunkte der Prävention und Gesundheitsförderung umzusetzen. Die Statuskonferenzen fördern den Austausch bedeutender Akteurinnen und Akteure der Prävention und Gesundheitsförderung zum gegenwärtigen Stand des jeweiligen Themas.

Pressekontakt

Ulrike Meyer-Funke

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.
Heilsbachstraße 30 | 53123 Bonn

Telefon | 0228 – 9 87 27-17

E-Mail | ulrike.meyer-funke@bvpraevention.de

Website | www.bvpraevention.de

Twitter | [@bvpraevention](https://twitter.com/bvpraevention)

Blog | www.bvpgblog.de

LinkedIn | BVPG e.V.